

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

290 (20.10.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290.

Sonntag den 20. Oktober

1844.

## Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Es ist wiederholt der Fall vorgekommen, daß eine Person, unter dem Vorgeben, von uns mit dem Einsammeln von Beiträgen für die hiesige Anstalt beauftragt zu sein, mildthätigen Einwohnern hiesiger Stadt eine von ihr selbst geschriebene Aufforderung zur Leistung solcher Beiträge vorgezeigt, und darauf auch Geldbeträgen empfangen hat. — Wir sehen dadurch den guten Ruf unserer Anstalt bedroht, und halten uns zu der Bitte an diejenigen Wohlthäter, welche sich zur Zahlung ständiger Beiträge verbindlich erklärt haben, veranlaßt, diese künftig nur gegen Vorzeigen einer vom Verwaltungsvorstand eigenhändig unterzeichneten und mit dem Stiftungssiegel versehenen Einzugsliste zu verabfolgen und die Zahlung in dieser einzutragen; womit wir an sämtliche hiesige Einwohner die weitere dringende Bitte verbinden, solche Personen, welche andere, nicht in dieser Weise beurkundete, angeblich aber von uns ausgefertigte Aufforderungen zur Entrichtung von Beiträgen oder Unterstützungen vorzeigen, uns sogleich namhaft zu machen.

Karlsruhe den 17. Oktober 1844.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

Pockenkrankheit dahier betreffend.

Die Erfahrung, daß der Verkehr mit Personen, welche anscheinend mit falschen Pocken, Wasserblattern (Varicellen) behaftet sind, bei andern dazu geneigten Personen einen höhern Grad von Pocken (Varioloiden und selbst Variolen) zu bewirken vermögen, hat sich durch einige kürzlich dahier vorgekommene Erkrankungsfälle, wovon einer tödlich abließ, bestätigt; dies bringt man hiermit zur Kenntniß der dahier practizirenden Aerzte und des Publikums mit der Weisung, daß auch von vorkommenden Fällen sogenannter falscher Blattern oder Wasserblattern, zumal wenn sie erwachsene Personen betreffen, jedesmal unverweilt Anzeige bei dem Physicate gemacht werden soll, damit Letzteres sodann auf geeignete Art die erforderliche Absonderung solcher Kranken veranlassen und so der Verkehr dieser mit andern Menschen verhütet werden könne.

Bei dieser Gelegenheit wird die eifrige Fortsetzung der Vaccination der Kinder und der Revaccination der Erwachsenen abermals dringend empfohlen.

Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Großh. Polizey-Amt.

K. Burger.

Großh. Stadtphysicat.

Dr. Molitor.

Nro. 16391. Auf dem großen Exercierplatz haben Schießversuche bereits begonnen, und finden von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends noch während ungefähr 8 Tagen statt.

Während dieser Zeit können die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht besucht werden.

Zur Warnung machen wir dies bekannt, und veranlassen besonders die Eltern, Vormünder und Lehrer, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen. | Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Den Gewerbsgehilfen oder Gesellen der Residenzstadt Karlsruhe wird zur Kenntniß gebracht, daß Sonntag den 27. d. M. der Unterricht im Fachzeichnen in geeigneter Weise eröffnet wird.

Alle jene, welche diesem Unterricht beitreten wollen, um sich im Zeichnen für ihr Gewerbe zu befähigen, haben sich daher Sonntag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gewerbschul-Lokale zu melden, um sich dort einschreiben zu lassen und das Nähere darüber zu vernehmen.

Von solchen Gewerbsgehilfen, die sich im Rechnen, in der Geometrie und in den schriftlichen Aufsätzen, welche im gewerblichen Leben vorkommen, die nöthigen Kenntnisse und Uebungen erwerben wollen, haben die Anmeldungen Sonntag den 27. d. M. Nachmittags 4 Uhr in bezeichnetem Lokale zu geschehen.

Jeder Beitretende hat seine Anmeldung persönlich zu machen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1844.

Ggetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbschule.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Frau Geheimrätthin von Theobald dahier werden auf Antrag der Vertreter der Erben die nachbezeichneten Fahrnisse der Theilung wegen öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags von 9 Uhr an Gold und Silbergeräthe, Frauenkleider u. Bettung.

Von Nachmittags 2 Uhr an Leingeräthe und verschiedener Hausrath.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß und Wandgeschirre.



und einige Vorräthe, namentlich an Brandholz und Torf. Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Großh. Stadtratsrevisorat.  
Gerhard.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Amalienstraße No. 41. sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auf Verlangen können 3 Betten dazu gegeben werden, und können sogleich oder bis den 1. November bezogen werden.

In der langen Straße No. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 7. ist im Hintergebäude 1 Zimmer an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23ten Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 59. ist ein oberes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit Möbel sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Neue Kronenstraße No. 36 ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten — Ebendasselbst ist ein aus achtbarer Familie wohlgezogenes Mädchen, das schön Weisnähen, Bügeln und Kleidermachen kann und alle weibliche Arbeiten wohl versteht, dasselbe wünscht einen Dienst als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres im Hinterhaus.

In der Adlersstraße No. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage, und 2 dergleichen im 3. Stock sind sogleich an stille ledige Herrn zu vermieten bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße Nr. 181.

Lange Straße No. 136. ist im Seitenbau ein schönes Zimmer mit Kof, möblirt, zu vermieten, welches bis zum 1. November zu beziehen ist; auf Verlangen kann auch Kost mit Bedienung gegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Januar 1845 liegen 5000 fl. Pflegetelder zum Ausleihen auf 1. Hypothek parat bei Secretär Reiß.

(1) [Kapital zu verleihen.] 3100 fl. liegen gegen doppelte Versicherung ganz oder theilweise zum Ausleihen parat. Das Nähere Akademiestraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre hier als Köchin gedient hat, wünscht wieder einen Dienst als Köchin. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße No. 7. im Hintergebäude.

(1) [Gartenverkauf.] Auf Martini ist ein Viertel Garten in den Augärten, im zweiten Gewann, auf einige Jahre zu vermieten oder auch zu ver-

kaufen. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 23. bei E. Pfetsch.

(1) [Möbel-Verkauf.] Im Hause Nr. 2. der Hirschstraße im 1. Stock links ist 1 Causeuse mit 6 Stühlen nebst 2 Fauteuils zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 144. ist ein sehr schöner neuer Herrenmantel und Bücher zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wünscht jemand einen schon gebrauchten noch guten Mantel zu kaufen; wer? ist zu erfahren in der Schlachthausstraße No. 3. im zweiten Stock.

Es hat sich vor dem Mühlburger Thor an der Mühlburger Straße vom 17. auf den 18. dieses ein junger gezähmter Fischotter verkaufen, der etwaige Besitzer wolle ihn gegen Erkennlichkeit Zähringerstraße No. 55. abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Volailles, fromages de Brie, fromages de Neufchatel und fromages de Roquefort sind wieder angekommen bei

Jakob Giani.

### Feinst marinirte Häringe

sowie beste Melcher-Häringe sind fortwährend billig zu haben bei

David A. Levinger.

### Romadou oder Damen-Käse

in kleinen Laibchen von feinsten Qualität, empfiehlt

David A. Levinger.

### Die neuesten Wintertuche in allen Farben & Melangen,

Paletot, Zeuge, faconirte und glatte Winter-Buckskin in den modernsten Dessins, Westenzzeuge in Cachemir, Balencias und Seide.

Ferner Vorlagteppiche in allen Größen, Bodenteppiche für ganze Zimmer und wollene Bett- und Pferdebedecken sind in schöner Auswahl bei mir eingetroffen.

J. Stüber,

Schloßstraße No. 20.

### Im Kleider-Magazin

### J. Gartner,

Marchand-Tailleur,

lange Straße Nr. 175.

findet man in großer Auswahl fertige Ueberwurfs-Paletot in allen beliebigen Stoffen, wattirt und gefüttert. Buckskin-Hosen und Gilets im neuesten Geschmack und sehr billigen Preisen, besonders empfehle ich meine selbst gefertigte Schlafrocke, Unterhosen von Barchent, 1 fl. 18 kr. und Leinwand zu 1 fl. 24 kr.

Die Marx'sche Leihbibliothek zeigt hiermit an, daß sie eine große Sammlung von **Näuber-, Ritter- und Geistergeschichten**, je 2 Werke für Karlsruhe und je 4 Werke für die Umgegend zu 18 kr. per Monat ausleiht.

Für die bessere u. neueste, deutsche oder französische Lectüre ist der Preis 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr, für die englische 1 fl. per Mona-



**Anzeige und Empfehlung.**

Bei herannahender Winterszeit erlauben wir uns unser gut assortirtes **Tuch- & Mode-Waaren-Lager** hiemit bestens zu empfehlen und machen hauptsächlich auf folgende neu angekommene Artikel aufmerksam:

glatte, façonnirte & melirte, **Paltot & Rockstoffe**, neueste **Hosenzeuge**, **Nouveautés du Maroc**, **Buckskin & Westenzeuge** in Sammt, Seide, Cachemir & Cameelhaar, **Flanelles**, **Tartans & Draps d'Espagne** zu **Damen-Mäntel**, **Sopha** und **Bettvorlagen** nach dem neuesten Geschmade, **Bodentepiche** für ganze Zimmer, in allen Qualitäten, **Möbelzeuge**, **Bett-, Tisch und Pferde-Decken**.

Die Preise sind wie bekannt fest aber auch aufs billigste berechnet.

**Mathis & Leipheimer,**  
lange Straße Nr. 86.

**Niederlage von Fils-Teppichen**

sowohl in ganzen Stücken zum Belegen ganzer Zimmer als auch in Vorlagen zu Betten und Sopha's, dieselben sind ihrer dauerhaften und lebhaften Farben, wie auch ihrer guten Qualität wegen besonders zu empfehlen, und werden zu den Fabrikpreisen abgegeben bei

**J. Stüber,**  
Schloßstraße No. 20.

**S. Mahler, Modistin,**

lange Straße No. 107.

macht die ergebenste Anzeige, daß sie durch billige Einkäufe in Paris folgende Artikel für die Wintersaison zu äußerst billigen Preisen abgeben kann, als: seidene und sammtene Hüte à 4 fl. 40 kr., **Regligé**, Häuben von 36 kr. bis 1 fl. 12 kr. das Stück so wie auch Puschäuben und Blumen und sonstige in ihr Fach einschlagende Artikel.

**Bemerkungswürthe Anzeige für Damen.**

Eine große Auswahl der neuesten Sammt- und Seiden-Hüte, Pariser Pusch- und Regligé-Häubchen, französische Stickereien zu sehr billigen Preisen, als Chemisetten zu 36 kr., seidene Hüte zu 4 fl., Häubchen zu 1 fl. 30 kr. so wie feine Pariser Blumen und Guirlanden sind so eben angekommen. Kreuzstraße Nr. 3 im frühern Laden des Herrn Köllle.

**Nachener und Münchener  
Feuer-Versicherungs-  
Gesellschaft.**

Der unterzeichnete Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich für Versicherungen auf Mobilien: Gegenständen, und wird bereitwilligst mit jeder zu wünschenden Ansehung an die Hand gehen, so wie sonstige Auskunft ertheilen.

**Wd. Schweig,**  
Spitalstraße No. 67.

Die Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie Herrn- und Damen-Stage-Handschuhe wäscht, mit dem Bemerkten, daß sie wieder dieselbe Weichheit und Glanz erhalten wie neu.

**Karoline Kessler,**  
kleine Herrenstraße Nr. 15.

**Empfehlung.**

Die Unterzeichnete erstattet hiemit die Anzeige, daß sie nun im Hause der Harmonie, und zwar in der Adlerstraße, Seite zu ebener Erde wohnt, woselbst künstliche Blumen jeder Art zu den billigsten Preisen gefertigt und ältere Blumen wieder schön aufgefärbt werden.

**Adrienne Link.**

Im Gasthof zum Waldhorn ist neuer süßer Durbacher Wein zu haben.

**L. Bachmeyer.**

Bei Unterzeichnetem ist süßer rother Eichelberger Wein, per Schoppen zu 8 kr., Muschbacher weißer zu 6 kr. per Schoppen und gebratene Kastanien zu haben.

**W. Schaefer,** zum schwarzen Adler.

**Anzeige.**

Auf der Reserve findet am Sonntag den 20ten Oktober l. J. ein Preis-Regeln — im Werthe von 20 fl. — statt; wozu ich mit dem Anfügen höflichst einlade, daß dasselbe unfehlbar an diesem Tage beendigt werden wird.

**J. B. Breuer.**

Bei Unterzeichnetem ist neuer Wein angekommen und wird der Schoppen zu 6 kr. verzapft, auch kann man Kugelhupf und mürben Kuchen haben.

**F. Kiefer,** zur Stadt Berlin,  
dem Finanzministerium gegenüber.

**Grünwinkel.**

Da heute Sonntag und Montag das Kirchweihfest abgehalten wird, so lade ich meine Freunde und Gönner ergebenst zur Tanzbelustigung ein, wobei für Speise und Getränke aufs beste gesorgt ist.

**L. Erleben,** zur Rose.

**Beierthelm.**

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß nächsten Sonntag den 20. und Montag den 21. d. M. als am hiesigen Kirchweihfest Tanzbelustigung statt findet, und schon Samstag zuvor alle Arten Kuchen und Backwerk zu haben ist.

**H. Simbel,** zum Stephanienbad.

Für den verunglückten Konrad in Ruppurr sind weiter bei uns eingegangen:

von Ungenannt 30 kr., R. 12 kr., M. 30 kr.,  
C. B. G. 30 kr., Frau F. B. 1 fl., B. 30 kr.,  
R. 2 fl. 20 kr., Mit der Bemerkung: In meiner Mutter Geburtstag und meinem Namenstag das Wenige, Gott gebe mehr als wir 30 kr., D. H. 12 kr., P. und W. 1 fl. 24 kr.

Zusammen 7 fl. 38 kr.

Betrag der früheren Beiträge 80 fl. 42 kr.

Zusammen 88 fl. 20 kr.

Das Comptoir des Tagblatts.



## Aufkündigung.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

## Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten

von und nach allen Hauptstationen,  
für den Winterdienst 1844/45  
vom 15. September d. J. anfangend  
nebst dem Personentarif.  
Preis 3 kr.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Fräulein Giersberg von Coblenz. Hr. Frenh, Kfm. von Oberkirch. Hr. Haister, Kfm. von Coburg. Hr. Greiff, Kfm. v. Barmen. Hr. Pfeiffer, Part. mit Gattin von Colmar. Hr. Ziegler, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Holz, Kfm. v. Straßburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Hoffmann, Kfm. von Offenbach. Hr. Peril, Rent. von Lyon. Hr. Salm, Kfm. von Mannheim. Hr. Weyl, Kfm. von Köln. Hr. Levi, Kfm. von Mannheim. Hr. Baron von Hutten, Rent. mit Gattin aus Holland. Hr. Weill, Professor v. Berlin. Hr. Kalikoff, Kfm. v. Köln. Hr. Reichmann, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Harpert, Oberst mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Hr. v. Glock, Hauptmann mit Familie von Freiburg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Tüschheim, Major von Freiburg. Hr. Zeiser, Kaufm. von Mainz. Hr. von Berstett, Major von Freiburg. Hr. Haas, Hofgerichtsrath von Rastatt. Hr. Robinson mit Familie und Bed. von London. Hr. Reiber, Kfm. von Leipzig. Hr. von Linder, Rent. von Berlin.

**Im Geist.** Hr. Kohler, Handm. von Münzesheim. Hr. Kammerer, Hdm. von Weiler.

**Im goldenen Adler.** Fräulein Stölzel v. Freiburg. Hr. Leibes, Lehrer von Ettenheim. Hr. Stadler v. Lörrach. Hr. Bulle, Hdm. v. Altenfeld.

**Im goldenen Karren.** Hr. Baumert, Handm. von Wagshurst. Hr. Weber, Handm. mit Gattin von Göttingen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Kellermann, Kfm. von Basel. Hr. Schaublaub, Rent. von Minnsfeld. Hr. Fric, Rent. mit Gattin v. Germersheim. Hr. Stadler, Kfm. von Neuwied. Hr. Bender, Professor v. Weinheim. Hr. Seemann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Merckel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Weigt, Rent. mit Gattin aus Holland. Hr. Barty, Rent. mit Familie u. Bed. v. London.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Sieb, Amtmann von Kenzingen. Hr. Niederöder, Kfm. v. Zell. Hr. Dross, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lippmann, Kfm. von Nachen. Hr. Pfugshuber, Gastwirth von Wittbad.

**Im goldenen Schaf.** Hr. Rosenheim, Hdm. von Robrin.

**Im goldenen Waage.** Hr. Haffner v. Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Waldbauer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. v. Tennet, Rent. v. Lyon. Hr. Dwyer, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Roux, Ingenieur v. Lüttrich. Hr. Enz, Kfm. von Neustadt.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Umpel, Kfm. von Wollmersheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Gramm, Ingenieur von Weissenburg. Hr. Graf von Percin mit Bed. v. Paris.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Oktober: Die Hochzeit des Figaro. Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Frankfurter Börse am 18. Oktober 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichsdor	9	27	Preussische Thaler	1	14 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2	Gold al Marco	3	77
Rand-Ducaten	5	34 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	51	DISCONTO		3 1/2

Hr. Baron von Bernick, Lieutenant d'aher. Hr. Bergheimer, Kfm. mit Gattin von Kiel. Hr. Haupt, Kfm. mit Sohn von Elberfeld. Hr. Gebr. Rosiers, Propr. von Dooer.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Lina, Partikul. von Mannheim. Hr. Maurat mit Gattin von Zürich. Hr. Lehmann von Altona. Hr. Baron v. Bina von Paris. Hr. Weiß, Kfm. von Kopenhagen. Herr Müller mit Gattin von Nachen. Hr. König, Kfm. von Kreuznach. Hr. de Ghanghe, Propr. von Marcellis. Hr. Heilmann, Part. von Müllhausen. Hr. Moret, Kaufm. von Basel.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Dieß von Tegernau. Hr. Leomoine, Notar von Pontamouson. Hr. Kramer, Part. von Weingarten. Hr. Kern, Hdm. v. Sengenbach.

**Im rothen Haus.** Hr. Dutler, Cametalcandidat von Donaueschingen. Hr. Dahmann, Conditor v. Stuttgart. Hr. Schimmer, Kfm. d'aher.

**Im Schwanen.** Hr. Mann, Pfarrer v. Königsbach. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Dammbacher v. Langensteinbach. Hr. Müller, Hdm. von Dornberg.

**Im silbernen Anker.** Hr. Koch, Bürgermeister von Gochsheim.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Kaiser, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Münch mit Familie von Offenbach. Hr. Franz und Hr. Richte von Frankfurt.

**Im Waldhorn.** Hr. Brunner, Part. von Basel. Hr. Martin, Part. von Rastatt. Hr. Reichard, Propr. von Rappenaub. Fräul. Weigmann von Spier. Herr Adam, Lehrer von Munsfeld.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Flörsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hofmeister, Buchhändler von Heidelberg. Hr. Nottebohm, Kfm. von Düren. Hr. Neuber, Kfm. von Barmen. Hr. Glocker, Kfm. von Augsburg. Hr. Fischer, Kfm. von Basel. Hr. Seifinghaus, Kfm. von Hoespe. Hr. Beus, Kfm. mit Gattin von Düsseldorf. Hr. Heinemann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kömmich, Kfm. von Straßburg. Hr. Elbers, Kfm. von Hagen. Hr. Bogner, Kfm. v. München. Hr. Walter, Seminarlehrer von Kaiserslauter. Hr. Kleinschrod, Stud. von München. Hr. Schepeter, Kaufm. von Bremen. Herr Kahler, Kfm. von Stuttgart.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Hofrath Vierordt: Hr. Harsch, Stud. von Heidelberg. — Bei Hr. Regierungsrath Dür: Hr. Kaiser von Meersburg. — Bei Hr. Major Rückert: Hr. Rückert, Lehrer mit Tochter von Darmstadt. — Bei Hr. Major Sachs: Hr. Wittmann, Domänenverwalter mit Tochter von Pforzheim. — Bei Hr. Wirth Klippel: Hr. Engel, Thierarzt von Langenbrücken. — Bei Hr. Holzhändler Schumacher: Mad. Sulzer von Heidelberg. — Bei Hr. Domainendirector Beger: Hr. Pfeiffer, Stadtpfarrer von Homburg. — Bei Hr. Kfm. Lanzano: Hr. Langelberger, Kfm. von Heilbronn.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 59.

Inhalt: Ueber die projectirte Gasbeleuchtung. — Der electromagnetische Telegraph auf der Taunusseisenbahn. — Newgate. — Reiter's Wankelmuth. — Verschiedenes.

Hierbei als Beilage: Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten vom 15. Oktober 1844 anfangend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.